

## **Beantwortung einer mündlichen Anfrage aus einer früheren Sitzung öffentlicher Teil**

<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
Ausschuss für Umwelt und Grün	31.01.2019
Bauausschuss	04.02.2019

### **Nutzungsunabhängige Haldenstabilisierung Kalkberg, Sachstand Mündliche Anfrage der RM Frau Stahlhofen aus der Sitzung des Ausschusses Umwelt und Grün 20.11.2018, TOP 7.8**

Frage: RM Frau Stahlhofen möchte wissen, welche Arbeiten zurzeit dort durchgeführt werden.

Stellungnahme zur mündlichen Anfrage von RM Frau Stahlhofen im Ausschuss Umwelt und Grün vom 20.11.2018, TOP 7.8.

#### Los 1 (westliche Böschung):

Die Stabilisierungsarbeiten an der westlichen Böschung sind seit September 2018 abgeschlossen. Das belastete Deponat wurde unter einer mineralischen Abdichtung oder unter einer KDB (Kunststoffdichtungsbahn) abgedichtet und anschließend mit einer ein Meter dicken Schicht Rekultivierungsboden abgedeckt.

Auf diesem Rekultivierungsboden wurde eine Anspritzbegrünung aufgetragen, welche zusätzlich mit einer Erosionsschutzmatte bedeckt wurde. Als zusätzlicher Erosionsschutz wurden Faschinen am Fuß der Halde und oberhalb der Böschungsbermen angebracht.

Da der Bermenweg noch als Baustraße verwendet wird, wird der finale Ausbau der letzten 20 cm dort erst am Ende der Baumaßnahme erfolgen.

#### Los 2/3 (nördliche Böschung):

Der Bau der Winkelstützwand von der Kalk-Mülheimer-Straße bis zur Karlsruher Straße wurde im November 2018 abgeschlossen. Der Bauzaun konnte näher an die neue Stützwand gerückt werden. Hierdurch konnten der Rad- und Gehweg an der Karlsruher Straße sowie der Rad- und Gehweg in der Nähe des Bolzplatzes am Bischofsacker freigegeben werden.

Zurzeit werden Teilbereiche der Böschungen zur Aufbringung der KDB vorbereitet. Geplant ist, abhängig von der Witterung, die KDB auf diesen Teilbereichen der Böschungen schnellstmöglich zu verlegen. Nach Abschluss der Abdichtungsarbeiten soll auch hier auf die gesamte Böschung eine ein Meter dicke Schicht Rekultivierungsboden aufgebracht werden, welche mit einer Anspritzbegrünung wieder begrünt werden soll.

#### Los 4a (östliche Böschung):

Während der Baumaßnahme fallen belastete Erdmassen an, die entsorgt werden müssen. Um einen Teil dieser Entsorgungskosten zu sparen wurde dieser Bereich des Kalkberges als Lagervolumen ausgebaut. In diese Fläche werden Überschussmassen aus den anderen Losen eingebaut. Nach Abschluss aller Stabilisierungsarbeiten wird abschließend eine Abdichtung eingebaut und Rekultivierungsboden für die Rekultivierung aufgebracht.

Los 4b (Böschung oberhalb der Zufahrtstraße):

Zurzeit werden keine Arbeiten ausgeführt.

Die Profilierungsarbeiten sind abgeschlossen und die Böschung ist mit einer temporären Folie vor Erosion und Staubverwehungen geschützt. Das Verlegen der KDB und die Andeckung mit Rekultivierungsboden sind laut Bauzeitenplan für das Frühjahr 2019 vorgesehen sobald trockene und frostfreie Witterung vorherrscht.

Los 5 (südliche Böschung):

Die Böschung parallel zur Zoobrücke wird auf ihre Standsicherheit untersucht.

Witterung:

Die Erdbauarbeiten allgemein und das Verlegen der KDB im Besonderen sind sehr stark von der Witterung abhängig und auf eine trockene Wetterlage angewiesen. Bei regnerischem Wetter müssen die Erdbauarbeiten eingestellt werden. Es ist daher davon auszugehen, dass witterungsabhängige Bauaktivitäten in den Wintermonaten zeitweise unterbrochen werden müssen. Dabei können Böschungen mit einer temporären Folie als Wintersicherung abgedichtet werden.

Anlage:

Baustellenbilder, Kalkberg

Gez. Blome